Stadt Giengen an der Brenz

Pressemappe Giengen an der Brenz



Stand: Januar 2024

Große Kreisstadt Giengen an der Brenz · Tourist-Information · Marktstraße 9 · 89537 Giengen an der Brenz ·
Tel. +49 7322 952-2920 · tourist-information@giengen.de · www.giengen.de

Hier sind die Bären los

Die Stadt Giengen an der Brenz ist Hauptstadt der Teddys

Klammheimlich vermuten ja viele, dass der heißgeliebte Teddy aus einem besonderen Bärenland stammen muss. Mit schmucken Häusern, drumherum ein Wald mit hohen Bäumen und tiefen Höhlen: Gerade so, wie die Stadt Giengen an der Brenz. Dort, am östlichen Ausläufer der Schwäbischen Alb, hat Margarete Steiff vor über 140 Jahren das erste Stofftier der Welt, das Elefäntle, erschaffen.
Auch der erste Teddy kommt von hier. Noch heute können Besucher*innen in der Schaufertigung des Steiff Museums bestaunen, mit wie viel Liebe zum Detail ein Original Steiff Tier entsteht.

Spuren echter Höhlenbären und fantastische Tropfsteine sind in der zu Giengen gehörenden Charlottenhöhle zu entdecken. Sie ist eine der längsten begehbaren Schauhöhlen Süddeutschlands. An ihrem Eingang bietet das Erlebnismuseum HöhlenSchauLand eine interaktive Reise durch die Erdgeschichte. Gegenüber lockt das HöhlenHaus mit einem großen Abenteuer- und Wasserspielplatz.

Auch Bären gehen auf Wanderschaft. Auf dem „Jakobswegle“ bei Giengen könnten sie an einem Tag den kompletten Jakobsweg – im Kleinformat – schaffen. Die Strecke von Giengen nach Santiago de Compostela (rund 2.500 Kilometer) ist im Verhältnis 1:1000 dargestellt. Anfang und Ende des Wegstückes führen dabei auf weiteren 1,7 Kilometern über den tatsächlichen Pilgerpfad. Kurzweilig wird über den heiligen Jakobus und die Geschichte des Pilgerweges informiert. Zauberhafte Plätze bieten Anlass für Besinnung und Meditation.

Märchenhaft wird es in der Alten Mühle bei Giengen. Zwischen dichtem Wald und rauschendem Bach liegt das liebevoll zur Schaumühle umgestaltete Kulturdenkmal aus dem Jahre 1344. Dreht sich das Mühlrad, wird die Vergangenheit vor den Augen der Besucher*innen lebendig. Das ist nicht nur Bären einen Ausflug wert. Zumal sich die Sehenswürdigkeiten von Giengen auch hervorragend mit dem Fahrrad oder auf einer Wanderung entdecken lassen.

Stadt Giengen
an der Brenz

Stadt Giengen
Tourist-Information
Marktstraße 9, 89537 Giengen an der Brenz
T +49 7322 952-2920
tourist-info@giengen.de
www.giengen.de





Die faszinierende Welt von Steiff

Das Steiff Museum in Giengen an der Brenz

Im Jahr 2005, anlässlich des 125-jährigen Firmenjubiläums der Margarete Steiff GmbH, öffnete das Steiff Museum seine Tore und ist seitdem eine wunderbare Erlebniswelt für die ganze Familie. Hier haben Kinder, Erwachsene, Sammler*innen und Kuscheltierfreund*innen die einmalige Möglichkeit, sich über die Geschichte und die Produkte der weltbekannten Plüschtiermarke Steiff zu informieren. Die markante Architektur des runden, messingfarbenen Gebäudes in Giengen an der Brenz symbolisiert das Markenzeichen des Unternehmens, den “Knopf im Ohr”.

Der Gang durch das Steiff Museum beginnt mit einer animierten Reise auf der Suche nach den 3.000 verlorenen Teddybären, mit denen die Erfolgsgeschichte des Unternehmens 1903 begann. Unter der Leitung des Teddybären Knopf und seiner Freundin Frieda werden die Besucher*innen durch die originalgetreu nachgebaute Nähstube von Margarete Steiff und die Werkstatt ihres Neffen Richard geführt. Anschließend bringt sie ein fliegendes Gefährt durch die Wolken nach oben, wo Unterwasser-, Antarktis-, und weitere Fantasielandschaften warten.

Nach der spannenden Tour haben die Besucher*innen die Möglichkeit im begehbaren Steiff Streichelzoo auf Tigern, Elefanten oder Einhörnern zu reiten oder mit der großen Plüsch-Schlangen-Rutsche wieder nach unten zu rutschen. Unten wartet dann der historische Ausstellungsbereich, in dem die Geschichte des Unternehmens dargestellt ist. In der Schaufertigung zeigen Mitarbeiter*innen wie Steiff Tiere in sorgfältiger Handarbeit hergestellt werden.

Ergänzt wird das Steiff Museum durch den größten Steiff Shop der Welt sowie durch das gastronomische Angebot im „Bistro Knopf“. Darüber hinaus finden das ganze Jahr hindurch zahlreiche Events wie beispielsweise der Steiff Sommer oder der Giengener Steiff Adventsmarkt statt.

Steiff
SINCE 1880

Steiff Museum
Margarete-Steiff-Platz 1, 89537 Giengen an der Brenz
T +49 7322 131-500
museum@steiff.de
www.steiff.com





Skulpturen-Erlebnispfad mit Abenteuerspielplatz

Ein Erlebnispfad für die ganze Familie

In unmittelbarer Nähe des Steiff Museums führt ein kunstvoll gestalteter Holzskulpturenpfad mit einer märchenhaften Geschichte rund um das quirlige Wappentier der Stadt zu einem fantastischen Abenteuerspielplatz am Ende der Fußgängerzone.

Große Tafeln erzählen die Geschichte des Einhorns ‘Panschi’, das sich auf den Weg macht, um fliegen zu lernen. Mit einem Rätselheft bewaffnet, müssen die kleinen Abenteurer auf dem Pfad spannende Aufgaben lösen. Als Belohnung gibt es Sticker zum Einkleben in das Rätselheft.

Der vergnügliche Erlebnispfad mündet in einem einzigartigen, liebevoll und kreativ gestalteten Abenteuerspielplatz mit hochwertigen Holzgeräten, der zum Spielen, Toben und Planschen einlädt.

Stadt Giengen
an der Brenz

Stadt Giengen
Tourist-Information
Marktstraße 9, 89537 Giengen an der Brenz
T +49 7322 952-2920
tourist-info@giengen.de
www.giengen.de





Spannung hoch drei für die ganze Familie

HöhlenErlebnisWelt Giengen-Hürben

In der HöhlenErlebnisWelt Giengen-Hürben erwartet kleine und große Besucher*innen ein echtes Steinzeitabenteuer, bei dem Spannung hoch drei inbegriffen ist. In der Charlottenhöhle – vor über 130 Jahren entdeckt und mit 532 m Führungsweg eine der längsten Schauhöhlen Süddeutschlands – geht es auf Erkundungsreise durch glitzernde Tropfsteinwelten. Eine innovative LED-Beleuchtung taucht die Höhle dabei in ein geheimnisvolles Licht. Die Urzeit, in der noch Bären in der Höhle lebten, wird zum Greifen nah.

Das Erlebnismuseum HöhlenSchauLand am Fuße der Höhle verspricht unter dem Motto „Faszination Höhle.Mensch.Natur“ eine spannende Zeitreise: Die Besucher*innen tauchen ein in die Urzeit, folgen den Spuren steinzeitlicher Jäger und schlüpfen mit Fledermäusen in deren Höhle. Modernste Ausstellungstechniken und verblüffende Inszenierungen garantieren eine unterhaltsame Wissensvermittlung rund um die Erdgeschichte. Anfassen und spielerisches Lernen sind dabei ausdrücklich erwünscht.

Das gegenüberliegende, als jungsteinzeitliches Langhaus konzipierte Höhlenhaus informiert schließlich anschaulich über Entstehung, Entdeckung und Eröffnung der Charlottenhöhle. Rundherum machen ein Zeitreisepfad zur Charlottenhöhle, ein großer Abenteuer- und Wasserspielplatz, verschiedene Rastplätze sowie ein familienfreundliches gastronomisches Angebot den Ausflugstag perfekt. Nur einen Steinwurf entfern liegt in naturnaher Lage ein vollversorgter Wohnmobilstellplatz, der das Herz aller Wohnmobilreisenden höherschlagen lässt.

Öffnungszeiten Charlottenhöhle

1. April - 31. Oktober	täglich 10:30 - 16:30 Uhr (letzte Führung)

Öffnungszeiten HöhlenHaus

April - Oktober	täglich 10:30 - 16:30 Uhr (je nach Wetter ggf. auch länger) und nach Voranmeldung
November - März	eingeschränkte Öffnungszeiten[3]

Öffnungszeiten HöhlenSchauLand

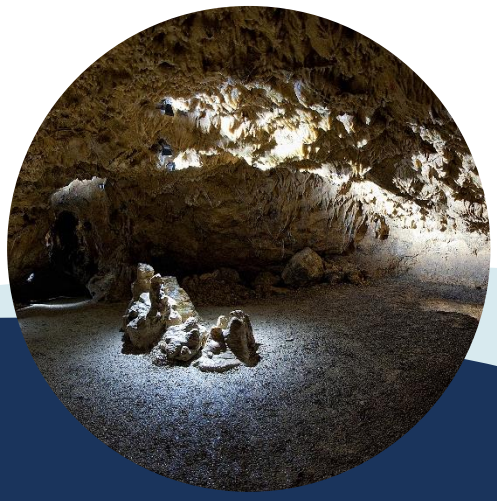
April - Oktober	täglich 10:30 - 16:30 Uhr (letzter Einlass) und nach Voranmeldung
November - März	eingeschränkte Öffnungszeiten[3]

[3]Informationen entnehmen Sie bitte der Homepage oder erfragen Sie telefonisch.

HöhlenErlebnisWelt Giengen-Hürben

HöhlenErlebnisWelt Giengen-Hürben
Lonetalstraße 61, 89537 Giengen-Hürben
T +49 7324 987146
hoehlenerlebniswelt@giengen.de
www.hoehlenerlebniswelt.de





Mühlenromantik & Mittelalter

Die Alte Mühle Burgberg mit Historischem Mühlenstadel

Das Klappern eines Mühlrades klingt nach Romantik pur. Besucher*innen der 1344 erbauten Alten Mühle in Giengen-Burgberg entführt sein Klang ins Mittelalter. Schon der zwischen rauschendem Bach und stillem Wald gelegene Putzbau mit Satteldach wirkt märchenhaft. Das Kulturdenkmal wurde liebevoll vom Historischen Mühlenverein Burgberg restauriert. Unvergesslich, wenn sich das stattliche Mühlrad zu drehen beginnt, um Funktionsweise und Mahlgang einer altdeutschen Mühle darzustellen. Übrigens: Mit sechs Metern Durchmessern ist es eines der größten Mühlräder in Deutschland.

In die Ära alter Handwerkstradition fühlt man sich auch bei Führungen durch das zur Schaumühle mit Museum umgestaltete Baudenkmal versetzt. In den authentisch eingerichteten Räumlichkeiten finden sich viele interessante Ausstellungsstücke zum Thema Leben und Arbeiten vor 100 Jahren. Selbstverständlich darf dabei auch die Herstellung der traditionellen Burgberger Endsocken nicht fehlen.

Ein weiterer Teil der Ausstellung beleuchtet das Leben und Wirken von Burgbergs berühmtester Tochter: Maria Gräfin von Linden. Im angeschlossenen „Mühlenstadel“ finden in historischem und außergewöhnlichem Ambiente rund 130 Personen Platz.

Öffnungszeiten Alte Mühle mit Mühlencafe
1. Mai - 3. Oktober an jedem ersten und dritten Sonntag im Monat

Öffnungszeiten Mühlenstadel
Geöffnet während der Veranstaltungen des Historischen Mühlenvereins sowie nach Voranmeldung



Historischer Mühlenverein Burgberg e.V.
Breite Furt 4, 89537 Giengen-Burgberg
T: +49 160 93269679
info@muehlenverein-burgberg.de
www.muehlenverein-burgberg.de





Ein Pilgerweg „en miniature“

Das Jakobswegle in Giengen-Hürben

Einer der wichtigen und historisch belegten Jakobswege führt seit Jahrhunderten durch Giengen an der Brenz. Über Ulm, Konstanz, die Schweiz, Frankreich und Spanien erreichen die Pilger*innen ihr Ziel: Santiago de Compostela. Ab Giengen ist der Weg noch rund 2.500 km lang.

Direkt am Kagberg in Giengen-Hürben führt der Jakobspilgerweg vorbei. Hier entstand durch das Engagement einer aktiven Giengener Bürgergruppe im Jahr 2009 das Jakobswegle – der einzigartige Pilgerweg im Kleinformat. Die Strecke von Giengen nach Santiago de Compostela (rund 2.500 Kilometer) ist im Verhältnis 1:1000 dargestellt. Anfang und Ende des Wegstückes führen dabei auf weiteren 1,7 Kilometern über den tatsächlichen Pilgerpfad. Kurzweilig wird über den heiligen Jakobus und die Geschichte des Pilgerweges informiert. Zauberhafte Plätze bieten Anlass für Besinnung und Meditation.

Das Jakobswegle als Pilgerweg „en miniature“ bietet mehr als einen reinen Wanderweg: Neben der Lust am Wandern begegnen die Besucher*innen jahrhundertealter Geschichte, Traditionen und spirituellen Erfahrungen. Schritt für Schritt nähern sie sich im Geiste dem faszinierenden großen europäischen Pilgerweg an.

Den perfekten Ausgangspunkt für die Pilgerroute auf dem Jakobswegle bietet die HöhlenErlebnisWelt Giengen-Hürben. Dort sind ausreichend Parkmöglichkeiten vorhanden und es besteht die Möglichkeit zur Einkehr.

Das Jakobswegle
bei Giengen-Hürben

Stadt Giengen,
Tourist-Information
Marktstraße 9, 89537 Giengen an der Brenz
T +49 7322 952-2920
tourist-info@giengen.de
www.jakobswegle.de

Info vor Ort
HöhlenErlebnisWelt Giengen-Hürben
Lonetalstraße 61, 89537 Giengen-Hürben
T +49 7324 987146
hoehlenerlebniswelt@giengen.de
www.hoehlenerlebniswelt.de





Die Welt der Ritter und des Mittelalters

Die Ruine Kaltenburg

Oberhalb der Charlottenhöhle und mit einmaligem Ausblick auf Hürbe- und Lonetal liegt die Ruine Kaltenburg. Erbaut um 1180 und im Dreißigjährigen Krieg zerstört durchlief die eindrucksvolle mittelalterliche Wehranlage eine wechselhafte Geschichte. Dank des Engagements des Schwäbischen Albvereins Hürben und der 2014 gegründeten Interessengemeinschaft Kaltenburg fanden umfangreiche Sanierungen statt. Das Mittelalter wird in romantischer Kulisse eindrucksvoll erlebbar.

Die Ruine Kaltenburg ist frei zugänglich. Um eine Spende zur Unterhaltung und weiteren Sanierung der Burganlage wird gebeten.

Öffentliche Führungen
April - Oktober 1. und 3. Sonntag im Monat jeweils um 11:00 Uhr

Treffpunkt am Eingang zum Burggelände. Kinder können bei den Führungen kostenlos Ritterbekleidung, Schwerter und Schilde ausleihen und damit in die Welt der Ritter eintauchen.

INTERESSENGEMEINSCHAFT
KALTENBURG

Interessengemeinschaft Kaltenburg e.V.
Ostpreußenstraße 6, 89168 Niederstotzingen
T +49 7322 53 17
info@ig-kaltenburg.de
www.ig-kaltenburg.de

Stadt Giengen
Tourist-Information
Marktstraße 9, 89537 Giengen an der Brenz
tourist-info@giengen.de
T +49 7322 952-2920
www.giengen.de





Bäriges Vergnügen für Jung und Alt

Veranstaltungshighlights in Giengen im Jahr 2024



Giengener Kinderfest • 21. Mai 2024
Böllerschüsse, Umzüge der Spielmannszüge und die Turmbläser der Stadtkirche leiten am Pfingstdienstag den „Nationalfeiertag“ in Giengen ein. Die Stadt präsentiert sich geschmückt von ihrer besten Seite. Die Schüler aller Schulen sammeln sich in der Stadtkirche zum Gottesdienst. Es schließt sich der festliche Zug vor dem Rathaus an, wo alte Frühlingslieder angestimmt werden. Der geschmückte Festzug setzt sich danach in Richtung Schießberg in Bewegung.



Steiff Sommer • 28. - 30. Juni 2024
Giengen wird für drei Tage wieder fest in der Hand der Steiff Sammler und Liebhaber aus aller Welt sein. Auf dem Steiff Firmengelände wird ein abwechslungsreiches Programm geboten; mit besonderen Überraschungen. Der Werksverkauf wartet mit einem großen Sortiment auf, Raritäten können besichtigt & erworben werden und auch das Steiff Museum hat natürlich geöffnet.



Giengener Entenrennen • 13. Juli 2024
Zum dreizehnten Mal starten die gelben Enten an der Margarete-Steiff-Brücke und liefern sich in knapp 500 Meter ein Kopf-an-Schnabel-Rennen. Im Skulpturenpark erwartet die Besucher ein buntes Rahmenprogramm mit musikalischer Unterhaltung, heißen und kalten Leckereien und auch ein Freestyle-Rennen, ganz ohne Enten.



Stadtfest • 19. & 20. Juli 2024
Hier tanzt der Bär: es mischen sich im geselligen Miteinander volkstümliche Stimmungsmusik und afrikanische Trommelklänge. Vereine und Organisationen bieten Köstlichkeiten aus verschiedenen Nationen an, darunter beispielsweise der herrliche Marillenschnaps aus der österreichischen Partnerstadt Köflach. Beim Giengener Stadtfest treffen sich Freund*innen aus den Partnerstädten um auf das vergangene Jahr zurückzublicken, um neue Pläne zu schmieden und um miteinander zu feiern.



Giengener Steiff Adventsmarkt • 5. - 8. Dezember 2024
Himmlische Lichter lassen das Steiff Museum und die umliegenden Buden in weihnachtlichem Glanz erstrahlen. Kulinarische Köstlichkeiten und liebevoll gestaltete Kunstfertigkeiten erwarten Besucher*innen aus Nah und Fern.
Der süße Duft von Mandeln, Zimt und Glühwein stimmt Sie vor unvergleichlicher Kulisse auf die Weihnachtszeit ein.

Stadt Giengen
an der Brenz

Stadt Giengen
Tourist-Information
Marktstraße 9, 89537 Giengen an der Brenz
T +49 7322 952-2920
tourist-info@giengen.de
www.giengen.de